

Andacht zum dreihundertdreiundsiebzigsten Montagsgebet am 1.5.2023

Lied: Auf, laßt uns fröhlich singen

Zur Maienkönigin

V Heiligste Jungfrau und Mutter Gottes Maria, siehe wir haben deinen Altar geschmückt und knien vor dir nieder, um dich kindlich zu verehren und anzurufen. Wir freuen uns deiner erhabenen Würde und Herrlichkeit: wir loben und preisen den Herrn. Er hat dich uns Menschen zur Mutter gegeben und dein reines und heiliges Herz mit so großer Liebe erfüllt. Wir weihen dir, o gütige Jungfrau und Mutter, alle Tage dieses Monats, besonders den heutigen. Deinen milden Händen übergeben wir uns ganz und gar: unsern Leib und unsre Seele, unsere Hoffnungen und Tröstungen, unsere Sorgen und Leiden. Laß dein mütterliches Herz an unsern Blumen und Lichtern, an unsern Lobgesängen und Gebeten sich erfreuen, wie an den himmlischen Liedern, welche die jubelnden Chöre der Engel dir, ihrer Herrin und Königin, singen.

A Amen.

Lied: Maria, Maienkönigin

Zur Mutter von der immerwährenden Hilfe

V Jungfrau, Mutter Gottes mein, laß mich ganz dein eigen sein. Dein im Leben und im Tod; dein in Unglück, Angst und Not.

A Dein in Kreuz und bittrem Leid; | dein für Zeit und Ewigkeit. | Jungfrau, Mutter Gottes mein, | laß mich ganz dein eigen sein.

V Mutter, auf dich hoff' und baue ich. Mutter, zu dir ruf und seufze ich. Mutter, du Gütigste, steh mir bei. Mutter, du Mächtigste, Schutz mir verlei.

A O Mutter, so komm, hilf beten mir. O Mutter, so komm, hilf streiten mir. | O Mutter, so komm, hilf leiden mir. | O Mutter, so komm, und bleib bei mir.

V Du kannst mir ja helfen, o Mächtigste. Du willst mir ja helfen, o Gütigste. Du mußt mir ja helfen, o Treueste. Du wirst mir auch helfen, Barmherzigste.

A O Mutter der Gnade, der Christen Hort. | Du Zuflucht der Sünder, des Heiles Port. | Du Hoffnung der Erde, des Himmels Zier. | Du Trost der Betrübten, ihr Schutzpanier.

V Wer hat je umsonst deine Hilf angefleht? Wann hast du vergessen ein kindlich Gebet? Drum ruf ich beharrlich im Kreuz und im Leid: Maria hilft immer. Sie hilft jederzeit.

A Ich ruf voll Vertrauen in Leiden und Tod: | Maria hilft immer, in jeglicher Not. | So glaub ich und lebe und sterbe darauf: | Maria hilft mir in den Himmel hinauf. Amen.

Lied: Maria, hilf doch mir

Mutter und Mittlerin

V Laßt uns mit Zuversicht nahen dem Throne der Gnade, damit wir Barmherzigkeit finden und Gnade erlangen, wenn wir der Hilfe bedürfen.

A In dir, Maria, ist alle Gnade des Weges und der Wahrheit. | In dir ist die Hoffnung des Lebens | und jegliche Tugend, | der Gnade voll ist dein Antlitz.

V Denke an uns, Jungfrau, Gottesmutter, wenn du steht vor dem Antlitz Gottes. Erflehe Gnade für uns, Mutter des Lebens. Denn siehe: Alles hat der Herr dir übergeben; es gibt nichts, was nicht in deiner Gewalt wäre, oder was er dir nicht übergeben hätte.

A Du allein vor allen Frauen | hast ja Gnade gefunden und Huld vor ihm, | unserm König.

V Großes hat an dir getan, der mächtig ist und dessen Name voll Herrlichkeit.

A In deine Hand ist gelegt unser Heil: | wende nun deinen Blick uns zu, | und wir werden voll Freude unserem König dienen. | Amen.

(Aus der Liturgie des Festes Mittlerin aller Gnaden.)

Lied: O Maria, Gnadenvolle

Gebet um den Beistand Mariens

V Heilige Jungfrau Maria, wer kann dir Dank sagen wer kann dich loben und benedeien, so wie du es verdienst? Durch dein Jawort ohnegleichen hast du der schwergetroffenen Welt wieder Hilfe gebracht. Wie sollen wir armen Menschen dich preisen? Nur durch deine Vermittlung haben wir den Zugang zu unserem verlorenen Erbe wiedergefunden.

A So nimm denn unser schwaches Dankgebet entgegen.

V Es ist nichts im Vergleich zu dem, was du verdienst.

A Nimm unsre Bitten an | und lege Fürsprache ein für unsre Sünden.

V Trag unser Gebet hin in das Heiligtum der Erhörung und bringe uns als Gegengabe die Versöhnung. Erwirke uns die Vergebung, die wir durch dich erleben; hilf uns erlangen, was wir vertrauensvoll erbitten. Nimm die Gebete an, die wir zu dir emporsenden; schenke uns, was wir erbitten. Erwirke uns Nachlaß der Sünden, die uns ängstigen. Du bist die einzige Hoffnung der Sünder. Durch dich hoffen wir Vergebung zu erlangen. Auf dir, selige Jungfrau, ruht unsere Aussicht auf den Lohn.

A Heilige Maria, komm zu Hilfe den Armen, | richte auf die Kleinmütigen, | tröste die Betrübten, | bitte für das Volk, | flehe für die Priester, tritt ein für die gottgeweihten Frauen. | Laß alle deine Hilfe erfahren, | die dein heiliges Gedächtnis begehen.

V Bereitwillig steh unsren Bitten zur Seite und bringe uns die ersehnte Erhörung. Deine stete Sorge soll es sein, zu bitten für das Volk Gottes. Denn du, Hochgebenedeite, warst würdig, den Heiland der Welt zu tragen, der da lebt und regiert in Ewigkeit.

A Amen.

(Heiliger Augustinus)

Lied: Dich Maria, hoch erhoben

Erneuerung der Weihe an das unbefleckte Herz Mariens

V Königin des heiligen Rosenkranzes, Mutter Gottes und auch unsere Mutter, Hilfe der Christen und Zuflucht der Menschheit, Siegerin in allen Schlachten Gottes, flehend werfen wir uns vor deinem Throne nieder. Wir wissen, daß wir bei dir Erbarmen finden, bei dir Gnade und wirksame Hilfe erlangen in unserer Not.

A Schau herab auf dein Volk und Land, | auf sein; Städte, Dörfer und Fluren, | wo seit alters so viele dir geweihte Kirchen, | Wallfahrtsorte und Bilder dein Lob verkünden.

V Unser Heiliger Vater und unsere Bischöfe haben uns dir anvertraut, übergeben und geweiht. Mit gläubigem Herzen kommen wir, diese Weihe zu erneuern:

A Vermittle uns einen dauerhaften, gerechten Frieden. | Bewahre uns vor den entsetzlichen Schrecken eines neuen Krieges.

V Wehre ab die anschwellende Flut der Gottlosigkeit und der Sünde, die den Bestand der Völker bedroht.

A Erbarme dich der vielen, | die, von irdischen Gütern und Genüssen geblendet, | das Heil ihrer Seele gefährden | und nicht mehr an die Wirklichkeit des Himmels und der Hölle glauben.

V Schenke uns die verlorene Einheit im Glauben wieder.

A Laß auch alle jene zu dir zurückfinden, | die nicht mehr wissen, | daß sie deine Kinder sind.

V Hilf uns, dem Tag des Herrn seine heilige Weihe wiederzugeben.

A Sei du Herrin und Mutter unserer Hausgemeinschaften | und führe jene Familien, | die erkaltet und zerrissen sind, | in christlicher Liebe wieder zusammen.

V Dir vertrauen wir an unsere Eltern und Kinder.

A Erhalte unsere Jugend rein und offen für alles Große und Gute.
V Dir sei geweiht unsere Arbeit und unsere Erholung.
A Deiner besonderen Fürsorge seien empfohlen unsere Kranken, | Armen und Notleidenden jeglicher Art.
V Unter deinen mächtigen Schutz stellen wir die Führung unseres Volkes.
A Deiner mütterlichen Obhut übergeben wir unsere Schulen, | die Stätten der Forschung, | die Büros und Fabriken, | unsere Wirtschaft und das ganze öffentliche Leben.
V Nimm an dein unbeflecktes Herz die gesamte heilige Kirche Gottes.
A Segne unseren Heiligen Vater, | unseren Bischof, | unsere Seelsorger und Ordensgemeinschaften | sowie unsere ganze Pfarrgemeinde.
V Wir erneuern feierlich unseren Entschluß, in allem nach deinem Wohlgefallen zu handeln.
A Laß uns deiner Demut und Reinheit, | deiner Barmherzigkeit und Opferkraft täglich ähnlicher werden.
V Gib, daß wir den Herrn, unsern Gott, so lieben, wie du ihn geliebt hast, aus ganzem Herzen, aus ganzer Seele und aus allen unseren Kräften.
A Laß uns in allem nichts anderes suchen | als die Erfüllung des unendlich gütigen und allweisen Willens Gottes.
V Gib uns jene Treue, die um keines erhofften Vorteils und keiner drohenden Gefahr willen uns je von Gottes Liebe abweichen läßt.
A Laß uns begreifen, | daß keiner von uns für sich da ist! Erfülle uns mit einem lebendigen Bewußtsein der Verantwortung für unsere Brüder und Schwestern, | mit apostolischer Klugheit, | mit Seeleneifer und Mut.
V O Mutter der Barmherzigkeit, aus Sünde und Not, aus Ängsten und Sorgen steigt dieser Bittruf um deinen besonderen Schutz zu dir empor. Die königliche Macht und die mütterliche Güte deines Herzens aber erfüllt uns mit unerschütterlichem Vertrauen und großer Entschlossenheit.
A Gib du unserem Bemühen den rechten Erfolg, | damit von allen erkannt, | geliebt und dankbar angebetet werde dein göttlicher Sohn, | unser Herr Jesus Christus, | in dem allein wir den Weg, | die Wahrheit und das Leben finden. Amen.

Lied: O blicke mild hernieder

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: O himmlische Frau Königin (Gotteslob Nr. 827)